

Regionaljournal Steiermark

46-jähriger Wanderer auf der Sonnschienalm erfolgreich reanimiert

Samstagnachmittag brach ein 46-jähriger Wanderer beim Abstieg von der Sonnschienalm plötzlich zusammen. Ersthelfer begannen sofort mit der Reanimation. Der Mann wurde anschließend mit dem Rettungshubschrauber ins LKH Hochsteiermark geflogen.

Kurz vor 13 Uhr unternahm ein 46-Jähriger aus dem Bezirk Voitsberg gemeinsam mit seiner Partnerin eine Wanderung in Richtung Sonnschienalm. Nachdem sich der Mann bereits beim Aufstieg unwohl gefühlt hatte, beschlossen die beiden, noch vor Erreichen der Alm umzukehren und wieder in Richtung Jassing abzusteigen. Im Bereich des sogenannten Wassersteins brach der 46-Jährige plötzlich zusammen und verlor das Bewusstsein. Seine Partnerin setzte daraufhin Hilferufe ab.

Ein weiterer Wanderer sowie ein Jäger, der sich in der Nähe befand, wurden darauf aufmerksam und eilten zu Hilfe. Gemeinsam begannen sie umgehend mit Reanimationsmaßnahmen.

Da am Vorfallsort kein Mobilfunkempfang bestand, musste eine Person weiter in Richtung Tal absteigen, um die Rettungskräfte verständigen zu können.

In weiterer Folge wurde der 46-Jährige von Einsatzkräften der Bergrettung Tragöß, der Feuerwehr Tragöß sowie vom Team des Rettungshubschraubers C17 medizinisch versorgt und stabilisiert. Anschließend brachten ihn die Einsatzkräfte ins Tal.

Der 46-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber C17 in das LKH Hochsteiermark geflogen, wo er intensivmedizinisch betreut wurde.